

Vorwort

In der Phase der Neuordnung von Bildung, Erziehung und Therapie behinderter Menschen haben wir versucht, die bildungspolitische Entwicklung und die Theoriekonstruktion der Behindertenpädagogik vom Ende des Zweiten Weltkriegs bis in die Gegenwart hinein nachzuzeichnen. Die historische Bestandsaufnahme und ihre Interpretation sind von der Überzeugung getragen, dass sowohl die Leistungen der Vergangenheit als auch ihre zeitgeschichtliche Bedingtheit als Voraussetzungen anzusehen sind, auf denen neue Konstitutionen der Gegenwart aufbauen.

Das Buch ist Ergebnis eines Dialogs zweier schreibender Temperamente, wobei das Erkennen individueller Handschriften und ausgehandelter Kompromisslinien durchaus gewünscht ist und vielleicht zur Farbigkeit der Abhandlung beiträgt.

Wir wünschen uns, dass die Publikation zu Reflexion und Diskussion anregt, zum Nachdenken und durchaus auch zum produktiven Widerspruch. Die Erfolgsgeschichte der Behindertenpädagogik der letzten fünf Jahrzehnte, so vermuten wir, geht in ihrer gegenwärtigen Gestalt dem Ende entgegen. Sie angesichts veränderter Aufgaben und Herausforderungen neu zu entwerfen und zu gestalten, wird die künftige Arbeit sein. Hierbei, so hoffen wir, kann das präsentierte Buch eine Hilfe sein.

Unser Dank gilt den beiden Mitautoren Waldtraut Rath (Sehgeschädigtenpädagogik) und Karl Heinz Wisotzki (Hörgeschädigtenpädagogik), die bereitwillig ihren Sachverstand für die Abfassung fachspezifischer Artikel einbrachten und durch ihre Mitarbeit sicher stellten, dass die Behindertenpädagogik in ihrer gesamten Spannbreite zur Darstellung kommen konnte. Mit Geduld, Sorgfalt und Zuverlässigkeit hat Gisela Froberg die technische Herstellung des Manuskripts vorgenommen; auch ihr sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Klaus-Peter Burkard vom Verlag Kohlhammer, der mit dem geschulten Blick des Historikers schnell von der Bedeutung der Publikation zu überzeugen war und die Entstehung professionell begleitet hat.

Hamburg und Berlin im Herbst 2008

Sieglinde Luise Ellger-Rüttgardt
Ulrich Bleidick